

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

154 (8.6.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 154. (Zweites Blatt)

Sonntag den 8. Juni.

1873.

Freiwillige Feuerwehr.

Die freiwillige Feuerwehr in Mühlburg feiert Sonntag den 22. Juni d. J. ihr 25jähriges Stiftungsfest, wozu auch unser Corps eingeladen ist.

Diejenigen Kameraden, welche an diesem Feste Theil nehmen wollen, haben sich längstens bis Montag den 9. d. M. bei unserem I. Adjutanten Fried. Maisch anzumelden.

Das Corps-Commando.

Voit. Fr. Maisch.

Graben. Torfverkauf.

2.1. Aus dem ärarischen Torflager bei Neudorf kann wieder Torf I. Classe zu 3 fl. 30 kr. für 1000 Steine bezogen werden, jedoch nicht weniger als 2000 Steine. Fuhrlohn für 1000 Steine bis Karlsruhe 1 fl. 8 kr. Bestellungen wollen bei mir in Bälde gemacht werden.

Graben, den 6. Juni 1873.

Menzer, Bezirksförster.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Marienstr. 3 ist auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Ecke der Langen- und Hasanenstraße, gegenüber der Polytechnischen Schule, ist eine hübsche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4 oder 6 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf 23. Juli zu vermieten.

* 10.4. In frequenter, gesunder und angenehmer Lage westlich der Stadt ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sofern erwünscht Garten oder Werkplatz, auf Juli zu beziehen. Auch sind zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon, mit oder ohne Stallung, auf Juni zu beziehen. Näheres Mühlburger Landstraße 7.

* Eine hübsche Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. ist auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 45, im Vorderhaus, unten.

2.1. Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kasernenstraße 8.

* Wegen Verlegung ist in der Bleichstraße 54 eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer nebst Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 29 im 2. Stock.

Ein gut und elegant möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Kasernenstraße 8.

* Zähringerstraße 25 ist im zweiten Stock ein hübsches, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Nowads Anlage 1.

Wohnungsgesuch.

Für den 1. August wird eine elegant möblierte Wohnung (Salon und zwei Zimmer) im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre C. W. 27 im Sotel zum Nothen Haus abgeben zu wollen.

Zimmergesuch.

* Ein Beamter wünscht auf 1. Juli 1. J. ein im westlichen Stadttheil gelegenes großes, gut möbliertes Zimmer zu mieten. Adressen beliebe man unter Chiffre C. L. 40 poste restante abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann, wird in Dienst gesucht. Stephaniensstraße 10.

* Auf Johanni wird ein einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen und putzen kann und willig ist, zu einer ganz kleinen Familie gesucht. Näheres Kronenstr. 62 zwei Stiegen hoch.

* Auf kommendes Ziel wird eine gute Köchin, sowie ein Spülmädchen gegen hohen Lohn und gute Behandlung gesucht. Näheres Bahnhofstraße 6 im dritten Stock.

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf Johanni eine Stelle: große Herrenstraße 6 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen, bügeln, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstr. 62 im dritten Stock.

* Waldhornstraße 16, parterre, findet ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, auf Johanni eine Stelle.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle: Herrenstraße 5 im 1. Stock.

* Es wird auf nächstes Ziel ein fleißiges, braves Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig auch allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Zirkel 25 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet Kronenstr. 49 im vierten Stock bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestr. 197 eine Stiege hoch.

* Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, und das andere, ein gewandtes Zimmermädchen, sich zeitweise mit größeren Kindern befassen will, finden auf nächstes Ziel Stellen: Langestr. 163 zwei Stiegen hoch.

* Zwei Mädchen, welche kochen können und sich allen häuslichen Geschäften unterziehen, finden auf's Ziel Stellen: Sophienstraße 39 im untern Stock.

* Ein gefetztes Mädchen, welches kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf Johanni gesucht: Viktoriastraße 17 im zweiten Stock.

* 3.1. Ein solides Zimmermädchen findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße 1 im 2. Stock.

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kronenstr. 42 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, das Zimmerreinigen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht: Waldstr. 32 b.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine gute Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 5 im 2. Stock.

* Eine gefetzte Person, welche bürgerlich kochen und putzen kann, wird auf Johanni gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 104 im untern Stock.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Leopoldstraße 14 im dritten Stock.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Langestr. 191 im Laden.

* Ein solides Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestr. 135 eine Stiege hoch.

Ein solides Mädchen wird auf Johanni zu Kindern gesucht: Langestraße 142.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* Zwei brave, solide, nicht mehr ganz junge Mädchen, von welchen das eine einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, das andere als Zimmermädchen, werden zu einer einzelnen älteren Dame auf das nächste Ziel gesucht; — es wollen sich nur solche melden, welche sich über gute moralische Aufführung ausweisen können: Stephaniensstraße 74 im unteren Stoc.

* Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Akademiestraße 39 im Hinterhaus.

* 3.1. Eine tüchtige Köchin, welche sich häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen hohen Lohn auf kommendes Ziel eine Stelle: Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße 1 im zweiten Stoc.

Dienst-Gesuche.

* Zwei Mädchen, wovon das eine bürgerlich kochen das andere etwas kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen auf kommendes Ziel Stellen. Zu erfragen Kriegsstraße 13.

* Ein junges, braves Mädchen, welches schön nähen, auch etwas bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel als Zimmermädchen oder auch zu größeren Kindern eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 12, parterre.

400 fl.

à 5% in einer Pfandurkunde auf Liegenschaften werden zu cediren gesucht: Langestraße 44.

Kellner,

ein solider, welcher von seinem Prinzipal empfohlen, sucht eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Blechnere-Gesuch.

2.1. Ein guter Arbeiter findet bei sofortigem Eintritt dauernde Beschäftigung bei **M. Maberle**, Herrenstraße 8.

Glasergehilfen,

zwei tüchtige, finden schöne und dauernde Beschäftigung bei **Karl Fuchs**, Pforzheim.

Colporteur's gesucht

für leicht verkäufliche Kunstgegenstände: Herrenstraße 28.

Stellenantrag.

* 2.1. Ein braver Hausknecht kann sogleich eintreten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Blechnerei zu erlernen, kann in die Lehre treten bei **C. Boos**, Bahnhofstraße 7.

Lehrlings-Gesuch.

Ein kräftiger Bursche aus guter Familie, welcher die Modellschneiderei gründlich erlernen will, kann unter guten Bedingungen sogleich in die Lehre treten bei

W. Werner, Modellschneider in **Bulach**.

Stellen-Gesuche.

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches schön nähen, bügeln und etwas frisieren kann, auch französisch spricht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Jungfer oder zu einem erwachsenen Kind. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen bei Herrn Hausmeister **Mupp**, Lycéumsstraße 7.

2.1. Gesucht wird zum Eintritt auf 1. Juli ein Herrschaftsbdiener, der gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Ein italienischer Paß nebst einem Patent aus Baden wurde verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Gasthaus zur Stadt Straßburg abzugeben.

* Am Freitag Abend wurde von der Kriegsstraße bis in die kleine Herrenstraße von einem Dienstmädchen ein **10 Gulden-Schein** verloren. Der redliche Finder wird freundlichst ersucht, denselben gegen Belohnung Kriegsstraße 5 abzugeben.

Verlaufener Windhund.

* Ein Windhund, grau, auf den Namen „Castor“ gehend, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung: Amalienstraße 57.

Verlaufener Hund.

* Vor 4 Tagen hat sich ein schwarzer, langhaariger **Wischer** (nicht gestuzt) verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben im Gasthaus zur Krone abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Wein-Verkauf.

* 2.1. 7—8 Dhm **1863r Weißherbst**, zu Flaschenwein sich besonders gut eignend, werden im Ganzen oder auch theilweise abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes oder auch in Mühlburg, Haus Nr. 61/62.

Pferd-Verkauf.

* 2.1. Im Gasthaus zum Kaiser Alexander steht ein sehr gutes, kräftiges Zugpferd zu verkaufen; dasselbe ist militärfromm und fehlerfrei und eignet sich zu jedem Gebrauch. Näheres beim Wirthse selbst.

Verkaufsanzeigen.

* Drei ganz neue Hobelbänke mit vollständigem Werkzeug, ein neuer Blechofen, ein großer eiserner Aushängschid, ein schöner Pappelstamm, 1" stark und ein Paß Fourniere, 6' lang, 15" breit, sind zu verkaufen. Zu erfragen Hauptstraße 54 im Hinterhaus in **Durlach**.

* Eine weiße frischemelkende **Biege** ist zu verkaufen: kleine Herrenstraße 2.

2.1. Marienstraße 28 ist ein noch sehr gut erhaltener **Constanzer Herd** um den Preis von 24 fl. zu verkaufen.

* Durlacherthorstraße 99 sind im unteren Stoc folgende neue Möbel billig zu verkaufen: 1 Chiffonniere, Kommode, Pfeilerkommode, 2 schöne Bettladen, Nachtschische, runde Zusammentlegische, 6 Stück moderne Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 Seegrasmatrage und 1 Biege.

2.1. Wegen Umzug um billigen Preis zu verkaufen: Kommode, ein- und zweithürige Kästen, Küchenschränke, Bettladen mit oder ohne Koffi, massive polirte Bettladen von 13 bis 15 fl. an, Seegrasmatragen, Kopfpolster, Stühle und Tische: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr.

* Ein feingewirkter achtediger **Longshawl**, noch nie getragen, ist billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 43, 2. Stoc.

* 1 Kohlenständer, 3 Packfentrobe mit kupfernen Kapseln nebst 1 gestempelten Trichterwaage sind zu verkaufen: kleine Herrenstraße 2.

Privat-Bekanntmachungen.

Louis Dörle,

Großh. Hoflieferant,

empfehlen
ausländische Weine, als:
Deidesheimer,
Markgräfler,
Bordeaux Medoc,
Bordeaux St. Julienne
Bettlinger,
Auits,
Aiersteiner,
Grauneberger,
Kouffillon,
Wispporter,
Liebfrauenmilk,
Ofener Adelsberger,
Akmannshäuser und
Ingelberger etc.,
französische Champagner und
deutsche Schaumweine.

Als vorzügliches **Fischwein** empfehle ich:
1870r Freiburger Schloßberger
à 18 fr. die Flasche,
1868r Glotterthäler
à 24 fr. die Flasche.
4.3. **Paul Meyer**,
2a Erbprinzenstraße 2a.

3.1.
Zettlinger Moselwein,
die Flasche zu 36 fr., empfiehlt in seiner
Qualität
Gustav Zeuner,
Victoriastraße 17.

3.1. **Malaga,**
I^a Qualität,
empfiehlt die Flasche zu 1 fl. 12 fr.
Gustav Zenner,
Victoriastraße 17.

Mineralwasser,
sämmliche Sorten, werden bei mir ächt
und in stets frischen Füllungen zu den
äußerst billigsten Preisen abgegeben. Auf-
träge nach auswärts besorge ich rasch und
bestens. 2.1.
J. Schuhmacher,
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

3.1. **Madeira (alten)**
empfiehlt in feinsten Qualität die Flasche
zu 1 fl. 45 fr.
Gustav Zenner,
Victoriastraße 17.

Altes
I^a Schwarzwälder
Kirschenwasser
in 1/4 und 1/2 Flaschen empfiehlt
Carl Malzacher,
3.1. Langestraße 139.

die Flasche zu
Affenthaler, feinste Qualität, 42 fr.
Marktgräfler, " " 36 fr.
Zeller, rothen, " " 48 fr.
Klingelberger, " " 42 fr.
Deidesheimer, " " 48 fr.
empfiehlt
Gustav Zenner,
3.1. Victoriastraße 17.

Fleischsuppenmehl
ist das billigste, nahrhafteste und am
leichtesten verdauliche, also gesundeste aller
Nahrungsmittel. Einen Versuch sollte Je-
dermann machen.
Zu haben bei
E. Abend, Schützenstraße 25,
G. Bodenweber, Fasanenstraße 2,
C. Däschner, Herrenstraße 32,
J. Hüß, Langestraße 44, 3.1.
F. Maifch, Waldstraße 55 b,
F. Schneider, Amalienstraße 29,
zu folgenden Preisen:
Prima-Qualität 1 Pfund 44 fr., 1/2 Pfund
25 fr., 1/5 Pfund 13 fr.,
Secunda-Qualität 1 Pfund 39 fr., 1/2 Pfund
21 fr., 1/5 Pfund 11 fr.

Frische
cond. Milch zum Fabrikpreis
35 fr. per Pfundbüchse
Nestle's Kindermehl
Buschenthal's und
LaPlata's Fleischertract
empfiehlt **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frisch eingetroffene
Felchen
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

I^a Emmenthaler Käse,
Münster Käse,
Romadour (bayr. Rahmkäs),
I^a Limburger u. alten Par-
mesan-Käse
empfiehlt **Albert Salzer,**
Langestraße 140.

I^a Emmenthaler Käse,
Menchner Rahmkäs,
I^a Limburger Käse zum Streichen
bei **Albert v. Berg,**
2.1. Jähringerstraße 23.

2.2. **Schweizerkäse**
per Pfund 30 fr.,
bei Abnahme von 5 Pfund billiger, em-
pfecht **Frau S. Klausner,**
Bahnhofstraße 4.

Löflund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Aus-
stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in Extract-Form zur Schnellbereitung der
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
faches Auflösen in warmer Milch. Bester
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
brot etc.

Löflund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdauliches Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Reuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
dern als Ersatz des Leberthrans.
Preis per Flasche 30 fr.
Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung
von den ersten ärztlichen Autoritäten als vor-
züglich anerkannten Präparaten befindet sich
Depot in der Stadt-Apothek von
C. Saffencamp, Herrenstraße 22.

Schweinefett,
reines, und prima Butterschmalz
empfiehlt bestens und billigst 2.1.
J. Schuhmacher,
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Schweinefett
per Pfund 21 fr.,
bei Abnahme von 25 Pfund 20 fr., über
25 Pfund 19 fr., reinschmeckend, empfiehlt
Frau S. Klausner,
2.2. Bahnhofstraße 4.

Karlsruher Wasser
von
J. Wolff & Sohn.
Dasselbe besteht aus den feinsten be-
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
zenwelt und ist in einem so glücklichen
Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
als angenehmes Riechwasser, sondern
auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
wird.
Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
Von unserem ächten Karlsruher
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
unser Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Aechtes Alettenwurzel-Öel,
welches das Ausfallen der Haare ganz ver-
hindert, das Wachsthum schnell befördert, die
bereits ersterbenden Haare neu belebt und das
frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Be-
sonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern
angewandt zu werden, da es den Grund zu
einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das
große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr.
mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit
meinem Petchast „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,
welche die Scheitel in jeder beliebigen Form
und Lage entsprechend befestigt und glatt macht,
die Stange à 18 fr.
Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe
bei **Hrn. Friedrich Herlan, Langestraße 100.**
Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und
6.2. Friseur in Gotha.

Schwämme
in größter Auswahl zu äußerst
billigen Preisen empfiehlt
Albert Salzer,
Langestraße 140.

Aechtes persisches
Insektenpulver,
sowie
Dr. Seeberger's
Wanzeninktur,
die sichersten und bewährtesten Mittel
gegen alle schädlichen Insekten, empfiehlt
Karl Malzacher,
4.3. Langestraße 139.

Wohnungsveränderung.

*2.1. Das Herrenkleidermagazin von **Karl Marfels** befindet sich von heute an **Bahn-
hofstraße 12.**
Zugleich erlaube ich ergebenst meine geehrten
Kunden, das mir bis daher geschenkte Vertrauen
auch fernershin bewahren zu wollen. Auch habe
ich zu gleicher Zeit ein **Kleiderwaschge-
schäft** sowohl für Herren als auch für Damen
etabliert und bitte um geneigten Zuspruch.
Karlsruhe, den 6. Juni 1873.

Achtungsvollst
Karl Marfels.

Anzeige.

* Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich
das von meinem sel. Manne seit einer Reihe
von Jahren betriebene Gold- und Silber-
waarengeschäft in unveränderter Weise fort-
führen werde.
Zugleich danke ich für das demselben in so
reichem Maße geschenkte Vertrauen mit der
höflichen Bitte, dasselbe auch auf mich gefäl-
lig übertragen zu wollen.

Ch. Petry,
Juweliers u. Goldarbeiters Wittve.

Neuheiten:

Wiener Weltausstellungsfedern in
4 verschiedenen Spitzen, etwas Vorzügliches
in Stahlfedern,
Briefpapiere und Couverten in zarten
Tonfarben, unter den Benennungen: Fleur
de Mauve, Feuilles de Roses, Papier-Man-
darin, -Altesse, -Parchemin,
**Englische Briefpapiere und Cou-
verten** mit Nachahmung antiker Textur
nach Fuller 1660:
The Venetian vellum laid Note Paper,
The Baskerville vellum wove Note Paper,
Jetoline, neue englische Waschzeichen-Tinte,
Binko's gold writing fluid, Gold-
tinte, zum Schreiben und Malen,
Griffelspitzer, neue Form, praktisch,
bei **Gebrüder Leichtlin.**

● Neueste Kragen und Manschetten. ●

Herrenhemden

in
Shirting, Leinwand,
neuesten farbigen Cretones
sind bestens sortirt wieder vorrätig
und werden nach **Maaf** in
sorgfältigster Ausführung und vor-
züglichem Schnitt rasch angefertigt.

N. L. Homburger,

6.4. Langestraße 203.

● Cravattes, Shlips, Knöpfe. ●

6.4. **Badthermometer**

von 36 fr. an bei
Fr. Spelter.

Eis-Verkauf.

Aus meinem Eiskeller, **Beiertheimer
Chaussee 8,** wird zu jeglicher Zeit **Eis,**
sowohl in Wagenladungen als auch zentner-
und pfundweise abgegeben.

**Eis-Lieferungen in's Haus im
Abonnement** werden zu billigst möglichem
Preisen abgeschlossen.

Richard Haas,
8 Beiertheimer Chaussee 8.

gediegene
Ausführung

OTTO HIMMELHEBER.

nach

WASCH-FABRIK

WILMARSH

Carlsruhe

Neuester
Schnitt.

Polster-Möbel

aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete
Sophas, Fauteuils, Stühle etc.,
sowie **Gardinenrängen** und **Par-
terres** in großer Auswahl empfiehlt
zu billigen Preisen.

G. Bilger, Tapezier,
Bistoriastraße 20.

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebrauchte **Chiffonnières,** Kom-
mode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Kopf,
ein- und zweihürige **Kleider- und Küchen-
schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten** und
Matrasen empfiehlt zu billigsten Preisen

Ferdinand Holz,
Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Kochgeschirr

in großer Auswahl ist zu haben bei
K. Kiefer, Hafners Wittve,
Kronenstraße 2.

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei
Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19.

Käfersfallen

sind stets vorrätig bei
K. Kiefer, Hafners Wittve,
Kronenstraße 2.

Ich besitze durch einen sehr günstigen
Einkauf eine Partie **Herren-Leder-
Koffer** und **Sandkoffer,** besonders sehr
schöne **Damenkoffer,** welche ich zu äußerst
billigen Preisen abzugeben im Stande bin.

Liebmann Ettlinger,
Ritterstraße 12.

Wilhelmsstraße 19

werden fortwährend gebrauchte Möbel und
Betten angekauft und gut bezahlt. Auch sind
dieselbst ein Kanapee und 6 gepolsterte Stühle
billig zu verkaufen.

Champagnerflaschen, halbe,
Bierflaschen,
Bordeauxflaschen, halbe,
Rheinweinflaschen, halbe,
Wunschflaschen, halbe,

Kropfbalsflaschen,
Litceflaschen,
empfehlen
Chr. Köbig & Comp.

Neu-Anzeige.

Ein **Universalfitt**, für jede Haus-
haltung unentbehrlich, weil man
damit **Alles** ohne Ausnahme selbst
fitten kann, sowie eine flüssige, aus-
gezeichnete **Fleckenseife,** ein sicheres
Sühneraugenmittel, Feuerdiamant
zum **Glas schneiden,** Mineralalaba-
ster zum **Schärfen der Rasiermesser.**
Auch werden alle zerbrochene Ge-
genstände zum **Ritzen** angenommen

von **Friedrich d'Etree**

aus **Mannheim,**
Langestraße, gegenüber **Strn. Gold-
arbeiter Vogel.**

Schweginger Spargeln

sind jeden Tag frisch und schön zu haben das
Pfund zu 24 fr. auf dem Markt wie in ihrer
Wohnung **Leopoldstraße 11.**

Frau Neumaier.

Anzeige.

* Montag den 9. Juni Morgens **Kessel-
fleisch,** Mittags frische **Leber- und Grie-
benwürste** bei

Bierbrauer Friedrich Löcher,
Durlacherthorstraße 85.

Christ, zum Berliner Hof,

empfiehlt seine
Restauration
zu allen Tageszeiten, sowie **reinen
Oberländer Wein** und einen guten **Stoff
Lagerbier.**

Restauration Thiergarten

empfiehlt an **Sonn- und Feiertagen** verschie-
dene **Braten, Kaffee, Kugelhupf, gute Weine**
nebst einem vorzüglichem **Stoff Biscoffschen
Biers** in der neu erbauten **Glashalle.** Zu
gleicher Zeit empfehle ich das **Total** an den
Wochentagen auch für **Gesellschaften.**

L. Tollenweider.

Todesanzeige.

* Meinen hiesigen und auswärtigen Freunden und Bekannten mache ich hiermit die traurige Anzeige, daß mein liebes Söhnchen gestern Abend 10 Uhr im Alter von 4 Jahren und 10 Monaten unerwartet gestorben ist.
Karl Bauer, Photograph,
 bei Hrn. Hofmaler Wagner
 in Karlsruhe.

Mühlburg. Todesanzeige.

Tiefgebeugt theile ich Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen von Amerika zurückkehrenden Sohn Friedrich, welcher mit seiner Familie auf Besuch in Schweigern, Amt Buchen, weilte, am 2. d. Mts., Abends 9 Uhr, im Alter von 27 1/2 Jahren zu sich zu rufen. Derselbe hinterläßt eine trauernde Wittwe mit 2 Kindern. Um stille Theilnahme bitten die schwer geprüften Eltern.
 Geiß, Accifer.

Dankagung.

* Allen denjenigen, die bei dem uns so schwer betroffenen Trauerfalle eine so rege Theilnahme bekundeten, sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung und die Blumen Spenden spreche ich meinen herzlichsten, innigsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 7. Juni 1873.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Louis Priour sen., Schriftfeger.

Dankagung.

* Für die so vielen Beweise der Theilnahme beim Tode unseres lieben Kindes Adolf und die reichen Blumen Spenden sagen wir Allen innigen Dank.

Georg Adling und Frau.



General-Agentur
 Karlsruhe

C. Schickendantz,

Akademiestraße 43,
 zunächst der Karlsstraße.

D. U.

* Bitte zum zweiten und letzten Male dringend um briefliche Angabe einer Chiffre für poste restante.
 H.

Auflage **2500. Inserate** Auflage **2500.**

finden die weiteste Verbreitung durch die **Karlsruher Nachrichten** verbunden mit dem in Karlsruhe, sowie in sämtlichen 23 Orten des Amtsbezirks, ferner in Durlach, Ettlingen und Mühlburg angehefteten **Strassen-Placat.**

3.2. Annoncen jeder Art werden täglich an alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen unter den bekannten liberalen Bedingungen befördert durch die **Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co., General-Agentur Karlsruhe, Langestraße 18. (1126)**

Gasthaus zum weißen Löwen

findet Sonntag den 8. d. M.,

große Canzmusik

statt, wozu ich höflichst einlade.
Ad. Schindwein.

Restaurations Zachmann,

Kronenstraße 48.
 Heute Sonntag großes öffentliches **Canzvergnügen.**

Anfang 3 Uhr. Eintritt 3 fr. per Tour.
 Hierzu ladet ein **Zachmann.**

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 8. Juni findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet **F. Lipp.**

Mugarten.

Heute Sonntag findet bei Unterzeichnetem **Tanzmusik** statt, wozu höflichst einladet **W. Wees.**

Stephanienbad. Beiertheim.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß seine kalten Bäder geöffnet sind. Zugleich bringe ich die warmen Bäder in empfehlende Erinnerung.
 Beiertheim, 7. Juni 1873.
J. Hummel.

Mittheilungen

aus dem **Gesetzes- und Verordnungs-Blatt** für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 10 vom 5. Juni 1873.

Inhalt
Verordnungen und Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen:
 die Geschlechtsregister öffentlicher Diener betreffend;
 des Ministeriums des Innern:
 die Aufnahme und Veröffentlichung von Festungsplänen betreffend;
 die Gebühren der Gerichtsvollzieher betreffend.

Militärverein Karlsruhe.

Sonntag den 8. d. M.

Ausflug mit Damen

nach **Durlach, Amalienbad**, dessen sämtliche Räume von Nachmittags 3 Uhr ab ausschließlich für den Verein reservirt sind.
 Von 4-7 Uhr **Gartenmusik.**
 8-11 Uhr **Tanzunterhaltung.**
 Abgang vom **Friedrichsthore** aus 1/3 3 Uhr.

Karten für Mitglieder und Damen werden noch abgegeben bei **Herrn G. Oberst**, Adlerstraße 8, am **Sonntag** Vormittag bis 12 Uhr, und bis 3 Uhr Nachmittags im Comptoir des Hotel zum **Grünen Hof** bei **Herrn Höck.**

Die Karten sind während der ganzen Festlichkeit aufzubewahren.
 2.2. Der Vorstand.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

Sophtienstraße 48

Sonntag den 8. Juni: Feier des Stiftungsfestes Nachmittags 4 Uhr im Vereinslokal. Die Ehrenmitglieder, die Constantia und die Freunde des Vereins ladet mit Familien freundlichst dazu ein

Der Präses.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	56 1/2 - 57 1/2
Pistolen	9	37 - 39
" doppelte	9	37 - 39
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52 - 54
Dukaten	5	30 - 32
" al marco	5	32 - 34
20 Franken-Stücke	9	19 - 20
dito in 1/2	9	18 1/2 - 19 1/2
Englische Sovereigns	11	44 - 46
Russische Imperiales	9	39 - 41
5 Franken-Thaler	2	24 - 25
Dollars in Gold	2	24 - 25
Frankfurter Bank-Disconto	6	1/2 G.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 7. Juni. Abraham König von Mühlstadt, Eisenbahnbeamter, mit Katharine Meier von Schmiehelm.
- 7. " August Vogt von Mühlbach, Sergeant, mit Wilhelmine Pieper von Rebenow.
- 7. " Heinrich Jung von Sandhofen, Schuhmacher, mit Marie Strick von Landshausen.
- 7. " Anton Kurz von Rastatt, Maurer, mit Katharine Ballmer von Hagsfeld.
- 7. " Jakob Stern von Leopoldshausen, Diener, mit Luise Häblich von Oberweier.

Geschlechtsregister:

- 7. Juni. Franz Eub von Kleinlausenburg, Schlosser, mit Julie Frommholz von hier.
- 7. " Zacharias Friedrich von Mühlben, Schreiner, mit Karoline Fayler von Delbrenn.
- 7. " Karl Möller von Mehlis, Maschinenbaumeister in Bruchsal, mit Anna Wälch von Sand.
- 7. " Max Rufam von Marau, Locomotivführer, mit Johanna Haag von hier.

Geburten:

- 5. Juni. Emilie Eifette Mathilde, Vater Ernst Dertan, Wehgermeister.
- 6. " Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Friedrich Kernberger, Dreher.
- 6. " Frieda Charlotte, Vater Josef Morgen, Schreiner.
- 7. " Marie Anna, Vater Karl Jakob Glanz, Gasarbeiter.
- 7. " Karl August, Vater Ignaz Stark, Portier.

Todesfälle:

- 6. Juni. Karl, alt 4 Jahre 10 Monate, Vater Photograph Bauer.
- 7. " Elisabeth, alt 7 Monate 19 Tage, Vater Großhofsärtner Mayer.
- 7. " Ditto Schmitt, Blechner, ledig, alt 29 Jahre.

6.5.

Honigkuchen

en gros et en détail.

Auch zu dieser Messe bin ich mit reichhaltigem Lager feinsten Halle'scher und Nürnberger Honigkuchen, sowie dem allgemein beliebten

deutschen Gesundheits-Magenbrod

eingetroffen und halte mich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Sändlern

Friedrich Koch,

Sändlern

bedeutender Rabatt!

bedeutender Rabatt!

Honigkuchenfabrik in Halle a. S.

Zur Messe: gegenüber dem Hotel Große, Ecke der Zähringerstraße, und zweite Bude Lycæumstraße, linke Reihe.

3.3.

Lager in Vogelfängen.

Drahtmatrizen,

Drahtgestichte und Gewebe in allen Stärken, Erd-, Kies- und Sand-durchwürfe, Siebe zu allen Zwecken, Fliegenschranke, grünen Draht-stramin, Drahtrahmchen zu Filet, Guipure empfehle in eigener Anfertigung.

K. Dörflinger,

Waldstraße 7.

Holzwaren.

Blechwaren.

Bürstenwaren.

Patentirte Kassen,

in allen Größen stets vorräthig, empfiehlt unter Garantie zu billigsten Preisen bei guter und eleganter Ausführung

Eduard Freyseng,

Mannheim, U a Nr. 4.

Niederlage in Karlsruhe bei Herrn Wilhelm Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

G. A. Huber, Schuhmachers Wittwe aus Stuttgart,

erlaubt sich, ihr schon seit vielen Jahren bekanntes großes Schuhlager für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Bewohnern Karlsruhe's in gütige Erinnerung zu bringen und verkauft, um größern Absatz zu erzielen, zu sehr billigen Preisen. Besonders noch eine Partie farbiger Zeugstiefel zu sehr billigen Preisen.

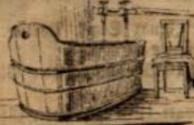
Meine Bude befindet sich in der Reihe beim Hotel Große mit obiger Firma versehen.

Café May

bringt einem verehrlichen Publikum seine schön gelegene Gartenwirthschaft in empfehlende Erinnerung.

2.2.

Mühlburg. Albad.



Hiermit zeige ich empfehlend an, daß meine Bad-Anstalt jeden Tag geöffnet ist.

J. Gimbel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

S. d. G. Karlsruhe, den 4. Juni. (Sitzung des Gemeinderaths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Die Frage über das Fortbestehen der Messe war auch heute wieder Gegenstand reiflicher Berathung, nachdem die betreffende Commission die Hauptfragen, um welche es sich handelt, eingehend erörtert hatte. Es wird schließlich bestimmt, daß die Handelskammer, der Gewerbeverein und einzelne hiesige Geschäftstreibende um ihre Ansicht nochmals befragt werden sollen und sodann nach Anhören des Bürgerausschusses entschieden werden soll, ob die Gemeinde auf Aufhebung oder Abführung der Messe bei Gr. Verwaltungsbehörde Antrag stellen soll.

Die Erhebung des Standgeldes für in den Viehhof verbrachte Schlachtvieh war ebenfalls Gegenstand längerer Besprechung; auf Grund der bestehenden politischen Verordnungen und hauptsächlich des Umstandes, daß die Stadtgemeinde früher oder später in die Lage kommen wird, für den Viehhof erhebliche Ausgaben machen zu müssen, wurde beschlossen, bei dem bisherigen Verfahren zu verbleiben.

Für die Einquartierung im Frieden wurde die Anlage des Kasars angeordnet, wozu eine besondere Kraft angeworben werden soll.

Die Bitte des Brauers Singer von hier, welcher die hiesige Brauerei gekauft hat, sein selbstgebrautes Bier verzinsen und damit den Brennweinschank verbinden zu dürfen, wird zur empfehlenden Vorlage an Gr. Veg.-Amt verbeschieden.

Bezüglich der Herstellung des neuen Friedhofes wird beschlossen, die Vermittlung Gr. Veg.-Amts dahin anzustreben, daß ein Uebereinkommen erzielt werde, wornach durch eine Commission die Schätzung der Liegenschaften vorzunehmen wäre, der sich beide Theile zu unterwerfen haben würden. In diese Commission soll Karlsruhe einen Schiedsrichter, Rheims einen solchen zu ernennen haben und der dritte von diesen beiden gemeinschaftlich gewählt werden. Die Stadt Karlsruhe wird den Gr. Wiesenbaumeister Kilian in Vorschlag bringen.

Auf Anregung des Vorstandes der hiesigen Kleinkinderbewahranstalt wird beschlossen, den zu einer solchen Anstalt im Augartenstättchen neu erbauten Saal der Kleinkinderbewahranstalt zur Verfügung zu stellen, um dort gleichsam ein Filial der bereits bestehenden Anstalt zu gründen.

Der Vorstand des St. Vincentiushauses stellte an den Gemeinderath das Ansuchen, die vor dem Hause in der verlängerten Karlsstraße stehenden Kastanienbäume lichten zu lassen. Es wird beschlossen, im nächsten Späthjahre diesem Gesuche zu entsprechen.

Bezüglich der Herstellung und Unterhaltung der Schloßplatzstraße wird, um diese Straße möglichst bald einer sehr nothwendigen Verbesserung zuzuführen, beschlossen, Vorschläge zu einer Uebereinkunft Gr. Hofdomänenintendant zur Genehmigung zu unterbreiten, wornach die Stadtgemeinde sich weiter, denn bisher, an der Unterhaltung dieser Straße zu beteiligen bereit erklärt.

Der Gemeinderath beschließt, zu Ehren des Deutschen Kaiserpaars, welches am 17., 18. und 19. d. M. hier weilen wird, eine Beleuchtung des Rathhauses anzuordnen.

Der Preis der Kurbäder mit Zusätzen in dem städt. Bierort-Bade wird um 6 fr. vermindert, die Zeit der Abgabe von Dampfbädern an Damen auf Dienstag, Donnerstag und Samstag, Vorm. 11 1/2 - 1 Uhr, festgesetzt. Ebenso wird die Abgabe von kalten Douchebädern zu 15 fr. beschlossen.

Wetterbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

4. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung.
6 U. Morg.	+ 10	27° 10'	Süd	hell
12 „ Mitt.	+ 21 1/2	27° 11''	„	„
6 „ Abds.	+ 20	27° 11''	„	unwölkl.
5. Juni.				
6 U. Morg.	+ 14	27° 10'	Süd	hell
12 „ Mitt.	+ 18 1/2	27° 10 5''	„	unwölkl.
6 „ Abds.	+ 16	27° 10 5''	Südwest	„

Karlsruher Wochenchau.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle.

(unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

131. Frühlingstag in Walsch, von Frisef Smith.

135. Einnahme der Linette 52 von Ströpsburg am 22. September 1870, von G. Orbel in Belmar.

136-138. Drei Kartons: das Gleichniß Jesus vom Sämann dargestellt; von Rob. Bauer von Giesnach.

139. Scene aus „Don Juan“, Karton von Prof. F. Keller (nur heute ausgestellt).